



Mut zur Langsamkeit. Besondere Herausforderungen in der Kunstvermittlung für Menschen mit Demenz

Michael Ganß, dipl. Gerontologe, dipl. Kunsttherapeut, wissenschaftlicher Mitarbeiter am ISER – International Institute for Subjective Experience and Research, Deutschland

Michael Ganß

MSH Medical School Hamburg. Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg
Fon: +49 (0) 15229527181 Mail: michael-ganss@online.de

Biographie

Seit 1983 freiberuflich in der künstlerischen Begleitung, Beratung und Therapie von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, delinquenten Jugendlichen, Senioren mit psychischen Erkrankungen, Menschen mit Demenz, pflegenden Angehörigen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie von Institutionen im ambulanten wie stationären Bereich tätig. Besondere Schwerpunkte bilden Demenz und künstlerisch orientierte Zugangswege und Arbeitsweisen, sowohl in der praktischen Arbeit mit dem Klientel, wie in der Beratung und Organisationsentwicklung, künstlerische Teamsupervision, künstlerische Auseinandersetzung mit theoretischen Inhalten und künstlerische Reflexionsformen. Organisation, Planung und Durchführung internationaler Fachsymposien zur künstlerisch therapeutischen Arbeit mit alternden Menschen und Menschen mit Demenz. Geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „demenz- Das Magazin“. Leitung der berufsbegleitenden Weiterbildung »KuBA – künstlerische Begleitung von Menschen im Alter und mit Demenz« in Kooperation mit ISER und der LEB-Niedersachsen. Kuratieren von Kunstausstellung mit Werken von Menschen mit Demenz und Kampagnen zum Perspektivwechsel auf das Thema Alter und Demenz.

Lehrtätigkeiten

Lehraufträge an verschiedenen Fachhochschulen und Hochschulen, so wie in der beruflichen Qualifikation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Felde der Altenhilfe
Im ISER an der MSH Medical School Hamburg – Leitung der berufsbegleitenden Weiterbildung »KuBA – Künstlerische Begleiterin/Begleiter«

Forschungsschwerpunkt

Schwerpunkte: Wahrnehmung, Kommunikation, Alter und Demenz
Seit Oktober 2012 Mitglied des Leitungsteams in der Forschungsstudie »Entwicklung eines Modells zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz im Museumsraum« am ISER in Kooperation mit dem LehmbruckMuseum Duisburg
2013 Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Pilotstudie »Entwicklung eines körper- und kunstorientierten Curriculums zur Wahrnehmungsförderung in medizinischer Versorgung und Pflege« am ISER
2008–2010 Leitung der Forschungsstudie: »Nichtsprachliche Kommunikation und Interaktion im Alltag der Begleitung von Menschen mit Demenz«, für die Demenz-Support-Stuttgart
2007–2009 In Zusammenarbeit mit dem »Institut für Soziale Gerontologie und Alternsmedizin e.V.« (ISOGAM) Leitung der Studie »Wirkung von Kunsttherapie bei Menschen mit Demenz«
2005–2006 Wissenschaftliche Mitarbeit in der Studie: »Berufsfeldspezifischen Bedingungen der Kunsttherapie im klinischen Rahmen« an der FH-Ottersberg